Modulhandbuch

Politics and Economics - Master of Education Programme (Gymnasium)

im Wintersemester 2021/2022

erstellt am 29/03/24

sow112 - Political Economy and Labour 3
sow113 - Globalisation and Labour 5
sow261 - International relations 7
sow720 - Europeanization and Transnational Processes 8
sow273 - didactics of political education 10
ökb051 - Recent approaches and fields of application of economics 11
ökb060 - Fields of application of economics education: Principles in terms of subject matter and didactics 13
ökb251 - International economic ties and the European Union 15
ökb261 - Profession-related workshop 17
ökb730 - Lesson planning in economics education 18
ökb760 - International economic ties 21
mam - Master´s Thesis Module 23

Politische Bildung

sow112 - Political Economy and Labour

Module label	Political Economy and Labour
Modulkürzel	sow112
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Politische Bildung
Zuständige Personen	• Heidenreich, Martin (module responsibility) • Tepe, Markus (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Inhaltlich: Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Grundkenntnissen der politischen Ökonomie und der Arbeitssoziologie. Formal: Erwerb der Fähigkeit, sich ein Thema der politischen Ökonomie bzw. der Arbeitssoziologie exemplarisch zu erarbeiten, es in systematische Zusammenhänge einzuordnen sowie eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen. Hierdurch erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Chancen und Risiken einer digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt und Wirtschaft einzuschätzen.
Module contents	Das Modul besteht aus einer Vorlesung zum Thema Ökonomische Theorie der Politik und einem Seminar, in dem der Wandel der Arbeitsgesellschaft aus soziologischer Perspektive behandelt wird. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die vergleichende politische Ökonomie (Comparative Political Economy). Die Grundidee besteht darin, politische Entscheidungsprozesse und die Funktionsweise politischer Institutionen unterschiedlicher Länder aus der Perspektive der politischen Ökonomie zu untersuchen. Dazu werden verschiedene Aspekte der vergleichenden ökonomischen Theorie der Politik vorgestellt, wie z.B. die ökonomische Theorie der Demokratie und Autokratie, der Bürokratietheorie, die ökomische Theorie der Interessengruppen, politische Konjunkturzyklen, Staatsverschuldung, Globalisierung, etc. Die Vorlesung stützt sich dabei auf einfacher analytische Modelle und verbindet, wann immer dies möglich ist, Theorie mit ländervergleichender Empirie. In dem Seminar werden Kenntnisse über die moderne Arbeitsgesellschaft vermittelt und die zunehmende Bedeutung subjektivierter, wissensbasierter, digitalisierter und globalisierter Arbeitsformen und der damit einhergehende Wandel der Beschäftigungsstrukturen rekonstruiert. Im nächsten Schritt wird die institutionelle Regulie¬rung von Arbeit und Inno¬vationen in ausgewählten Dimensionen (Beruf, Arbeitsbeziehungen, Arbeitsmarkt und Ungleichheiten) diskutiert und auf aktuelle Diskussionen über die Entgrenzung, Prekarisierung und Globalisierung der Arbeit eingegangen. Abschließend wird auf die von Land zu Land unterschiedlichen institutionellen Regulierungen von Arbeit eingegangen.
Literaturempfehlungen	Blankart, Charles B. (2017) Öffentliche Finanzen in der Demokratie. Eine Einführung in die Finanzwissenschaft. München: Vahlen. 9. Auflage Böhle, Fritz, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hrsg.), 2010: Handbuch Arbeitssoziologie. Wiesbaden: VS. Clark, W. R., Golder, M., & Golder, S. N. (2013) Principles of comparative politics. Washington, London, Sage. Hirsch-Kreinsen H, Ittermann P and Niehaus J (2018) Digitalisierung industrieller Arbeit: Die Vision Industrie 4.0 und ihre sozialen Herausforderungen. Baden-Baden: Nomos. Mueller, Dennis (2003) Public Choice III. Cambridge: Cambridge University Press.
Links	
Languages of instruction	
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	Wintersemester
Module capacity	unlimited
Reference text	Dieses Modul ist für die Studierenden im M.Ed. Gymnasium - Politik/Wirtschaft mit dem Studienbeginn nach dem Wintersemester 2020/21 kein Bestandteil des Curriculums. Bitte beachten Sie die Angaben Ihrer Prüfungsordnung: https://uol.de/studiengang/pruefungen/politik-wirtschaft-master-education-gym-499

Examination		Prüfungszeiten	Type of examination	
Final exam of module			PF	
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow113 - Globalisation and Labour

Module label	Globalisation and Labour
Modulkürzel	sow113
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Politische Bildung
Zuständige Personen	• Heidenreich, Martin (module responsibility) • Mattes, Jannika (module responsibility)
Prerequisites	Bereitschaft zur Lektüre englischer Fachliteratur
Skills to be acquired in this module	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Aspekte des Wandels der globalisierten Arbeits- und Wissensgesellschaft (insbesondere gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische, kulturelle und ökologische Aspekte) differenziert zu verstehen und zueinander in Bezug zu setzen. Sie kennen sozialwissenschaftliche Technisierungs- und Globalisierungstheorien und können diese vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen kritisch reflektieren. Sie verfügen über Grundkenntnissen der politischen Ökonomie und der Arbeitssoziologie. Hierdurch erwerben die Studierenden die Fähigkeit, Chancen und Risiken einer digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt und Wirtschaft einzuschätzen.
Module contents	In der Vorlesung werden grundlegende sozialwissenschaftliche Analysen der zunehmend grenzüberschreitenden Reichweite gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und politischer Prozesse vorgestellt. Das Konzept der Globalisierung verweist darauf, dass die innerstaatlichen Herausforderungen, vor die sich Politik und Wirtschaft gestellt sehen, enger mit weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den äußeren Beziehungen von Staaten verknüpft sind. Gleichzeitig geht die Verbreitung neuer Transport-, Informations- und Kommunikationstechnologien mit einer erhöhten Nachfrage nach qualifizierten Arbeitskräften, zunehmenden sozialen und territorialen Ungleichheiten, einer Öffnung nationaler Wirtschaftsräume und einer Intensivierung transnationaler Beziehungen einher. Auch aktuelle Themen wie Klimawandel lassen sich nicht nationalstaatlich lösen. Daher werden in dieser Vorlesung die mit der Globalisierung von Politik und Gesellschaft verbundenen Tatsachen theoretisch und empirisch erörtert. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die moderne Arbeitsgesellschaft und rekonstruiert die zunehmende Bedeutung subjektivierter, wissensbasierter, digitalisierter und globalisierter Arbeitsformen und der damit einhergehende Wandel der Beschäftigungsstrukturen. Im nächsten Schritt wird die institutionelle Regulierung von Arbeit und Innovationen in ausgewählten Dimensionen (Beruf, Arbeitsbeziehungen, Arbeitsmarkt und Ungleichheiten) diskutiert und auf aktuelle Diskussionen über die Entgrenzung, Prekarisierung und Globalisierung der Arbeit eingegangen. Abschließend wird auf die von Land zu Land unterschiedlichen institutionellen Regulierungen von Arbeit eingegangen.
Literaturempfehlungen	Kessler, Johannes (2016): Theorie und Empirie der Globalisierung. Grundlagen eines konsistenten Globalisierungsmodells. Wiesbaden: Springer. Scherrer, Christoph, Kunze, Caren (2011): Globalisierung. Göttingen: Vandenhoeck Ruprecht. Zusätzliche Literatur wird über Stud.IP bereitgestellt. Böhle, Fritz, G. Günter Voß und Günther Wachtler (Hrsg.), 2018: Handbuch Arbeitssoziologie. 2 Bände. Wiesbaden: VS.
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Portfolio: 1 Vortrag (15-20 Minuten) im Seminar und eigenständige Gestaltung der anschließenden Sitzung; 1 Essay: ca. 3.000 Wörter	

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow261 - International relations

Module label	International relations
Modulkürzel	sow261
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) > Akzentsetzungsmodule • Dual-Subject Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) > Aufbaumodule • kein Abschluss European Studies in Global Perspectives > Society, Economy and Politics • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Politische Bildung • Master of Education Programme (Hauptschule and Realschule) Politics (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Special Needs Education) Politics (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education Programme (Vocational and Business Education) Politics (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Selck, Torsten Jörg (module responsibility)
Prerequisites	Bereitschaft zur Lektüre englischer Fachliteratur; im Proseminar Übernahme min. einer Arbeitsaufgabe
Skills to be acquired in this module	Ziele des Moduls sind das Erarbeiten theoretischer Grundlagen der internationalen Beziehungen sowie das Kennenlernen ausgewählter theoriegeleiteter Studien mit empirischen Bezügen. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, aktueller internationale Entwicklungen und Konflikte aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und zu berteilen, Fragen und Problemlagen im Bereich der internationalen Beziehungen darzustellen und zu vermitteln. Darüber hinaus findet eine Erweiterung von fachsprachlichen Kompetenzen im Englischen statt.
Module contents	In der Vorlesung werden vorwiegend neuere angewandte Studien aus dem Bereich der internationalen Beziehungen diskutiert. Es geht außerdem darum, ausgehend von tagespolitischen Ereignissen politikwissenschaftliche Fragestellungen auf der theoretischen Ebene zu erarbeiten.
Literaturempfehlungen	Ausgewählte Artikel aus internationalen Fachzeitschriften in den Seminaren.
Links	
Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Seminar	European Studies in Global Perspectives	2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sow720 - Europeanization and Transnational Processes

Module label	Europeanization and Transnational Processes
Modulkürzel	sow720
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Politische Bildung
Zuständige Personen	• Selck, Torsten Jörg (module responsibility) • Tepe, Markus (module responsibility) • Heidenreich, Martin (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Vertiefungsgebiete 1. Politische Soziologie (1.07.062+1.07.0621 oder 0622 oder 0624) Inhaltlich: Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Entstehung und die Veränderung der Einstellungen individueller und kollektiver politischer Akteure (z.B. Wähler, Politiker, Parteien, Verbände, Verwaltung) und ihres Verhaltens im Kontext politischer Strukturen und Prozesse theoretisch zu erfassen und empirisch zu bearbeiten. Formal: Erwerb der Fähigkeit, eine Theorie der Einstellungs- und Verhaltensforschung eigenständig auf ein ausgewähltes Politikfeld anzuwenden und auf Grundlage einer kleinen empirischen Analyse zu validieren sowie die Fähigkeit, eigene Einsichten schriftlich und mündlich darzustellen. 2. Sozialwissenschaftliche Europastudien (1.07.063+1.07.0631) Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Prozesse europäischer Integration, ihre soziokulturellen und gesellschaftlichen Grundlagen und ihre inhärenten Spannungen und Dilemmata selbstständig zu analysieren. Am Beispiel transnationaler Vergesellschaftungsprozesse in Europa sollen Problembewusstsein und das Verständnis für empirische Zusammenhänge und theoretische Optionen geweckt werden. 3. Internationale Beziehungen (1.07.081+1.07.082 o. 083 o. 085 o. 086 o. 087) Ziele des Moduls sind das Erarbeiten theoretischer Grundlagen der internationalen Beziehungen sowie das Kennenlernen ausgewählter theoriegeleiteter Studien mit empirischen Bezügen. Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, aktueller internationale Entwicklungen und Konflikte aus unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven zu analysieren und zu berteilen, Fragen und Problemlagen im Bereich der internationalen Beziehungen darzustellen und zu vermitteln. Darüber hinaus findet eine Erweiterung von fachsprachlichen Kompetenzen im Englischen statt.
Module contents	In dem Modul können verschiedene, international vergleichende Soziologien und Vertiefungsbereiche gewählt werden, u.a. Politische Soziologie, Sozialwissenschaftliche Europastudien sowie Internationale Beziehungen. Vorlesung und Seminar müssen jeweils im selben Vertiefungsgebiet besucht werden. 1. Politische Soziologie Die Vorlesung führt ein in die wissenschaftliche Analyse von politischen Einstellungen und Verhaltensweisen. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen die wichtigsten theoretischen Ansätze zur Erklärung politischer Einstellungen und politischen Verhaltens und die Methoden der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung. Dementsprechend werden u.a. die folgenden Themen behandelt: Politische Sozialisation, Ideologien, Werte- und Wertewandel, politische Partizipation, soziales Kapitel, Wahlsoziologie, politische Kommunikation, Parlamentssoziologie, Bürokratie- und Eliteforschung. In dem vertiefenden, politikfeldbezogenen Seminar können die Studierenden ihre Kenntnisse der politikwissenschaftlichen Einstellungs- und Verhaltensforschung auf verschiedenen Politikfeldern (Wirtschaft, Arbeit, Bildung, Soziales, etc.) exemplarisch anwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung formulieren und selbstständig bearbeiten. 2. Sozialwissenschaftliche Europastudien Aufgrund der Europäisierung und Globalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft wachsen in allen Berufsfeldern die Anforderungen an Kenntnisse europäischer und globaler Strukturen. In den "Sozialwissenschaftlichen Europastudien" sollen solche Kenntnisse über die europäischen Länder und die europäische Union vermittelt werden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass "Europa" keine fest umrissene räumliche, politische oder gesellschaftliche Einheit ist. Gleichzeitig aber ist Europa mehr als ein Ensemble unverbundener Völker, Kulturen, Sprachen und Geschichten. "Europa" ist vielmehr ein Beispiel für einen neuartigen transnationalen Raum, der zum einen das zu eng gewordene Korsett nationalstaatlich regulierter Räume überschreitet und der zum anderen durch institutionell stärker eingebettete Beziehungen als die Weltgesellschaft gekennzeichnet ist. Den sozialwissenschaftlichen Europastudien geht es um die Analyse der

	demographischen, wohlfahrtsstaatlichen, wirtschaftlichen, politischen und soziokulturellen Dimensionen und Dynamiken dieses Raumes. 3. Internationale Beziehungen In der Vorlesung werden vorwiegend neuere angewandte Studien aus dem Bereich der internationalen Beziehungen diskutiert. Es geht außerdem darum, ausgehend von tagespolitischen Ereignissen politikwissenschaftliche Fragestellungen auf der theoretischen Ebene zu erarbeiten.
Literaturempfehlungen	Politische Soziologie Kaina, Viktoria und Andrea Römmele (2009) Politische Soziologie. Ein Studienbuch, Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften. Dalton, Russell J. und Hans-Dieter Klingemann (2007) The Oxford Handbook of Political Behavior, Oxford, Oxford University Press. Sozialwissenschaftliche Europastudien Eigmüller, Monika und Steffen Mau, 2010: Gesellschaftstheorie und Europapolitik. Wiesbaden: VS-Verlag. Immerfall, Stefan/Göran Therborn, Göran (Hg.) (2010): Handbook of European Societies. Berlin: Springer. Mau; Steffen, und Roland Verwiebe, 2009: Die Sozialstruktur Europas. Konstanz: UVK Internationale Beziehungen Ausgewählte Artikel aus internationalen Fachzeitschriften in den Seminaren.
Links	
Languages of instruction	German, English
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited
Reference text	*Dieses Modul ist für die Studierenden im M.Ed. Gymnasium - Politik/Wirtschaft mit dem Studienbeginn nach dem Wintersemester 2020/21 kein Bestandteil des Curriculums. Bitte beachten Sie die Angaben Ihrer Prüfungsordnung: https://uol.de/studiengang/pruefungen/politik-wirtschaft-master-education-gym-499*“

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		HA

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe	28
Seminar		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

sow273 - didactics of political education

Module label	didactics of political education
Modulkürzel	sow273
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Politische Bildung
Zuständige Personen	• Oeftering, Tonio (module responsibility) • Oetken-Brinkmann, Petra (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	sow270
Skills to be acquired in this module	Die Studierenden vertiefen exemplarische Konzeptionen, Strategien, Prinzipien und Methoden der Politischen Bildung. Es werden Kompetenzen zur Planung, Durchführung und Reflexion politischer Bildungsprozesse erworben.
Module contents	Dieses Modul beschäftigt sich mit grundsätzlichen theoretischen und praxisrelevanten Fragen des Unterrichts im Fach „Politik“ und der außerschulischen politischen Bildung.
Literaturempfehlungen	Siehe Veranstaltungsankündigungen (Stud.IP).
Links	
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	unlimited

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module		Portfolio bestehend aus: Eingangs- und Abschlussreflexion, Beantwortung der Leitfragen zur Seminarliteratur beider Seminare + Rechercheauftrag zu einem Themenbereich aus einem Seminar. oder Kurzreferat, Sitzungsprotokollen, der schriftlichen Beantwortung von Leit- und Reflexionsfragen + Rechercheauftrag zu einem Themenbereich aus einem Seminar oder Mündliche Prüfung (20 Minuten, ggf. als Gruppenprüfung) zu den Inhalten beider im Modul belegten Veranstaltungen.

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Ökonomische Bildung

ökb051 - Recent approaches and fields of application of economics

Module label	Recent approaches and fields of application of economics
Modulkürzel	ökb051
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) > Basismodule • Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Ökonomische Bildung
Zuständige Personen	• Loerwald, Dirk (module responsibility) • Schröder, Rudolf (module responsibility)
Prerequisites	Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über Stud.IP erforderlich, Einführung in Stud.IP und die internetgestützte Lernumgebung
Skills to be acquired in this module	Students - Are familiar with the lines along which economic thinking has developed - Understand how key concepts of micro- and macro-economic theory fit into the history of economic thought - Are familiar with theories of Institutional Economics and can apply these to the discussion of problems - Have a basic understanding of new approaches to Game Theory, behavioural economics and experimental economic research - Can identify similarities and differences between the various theoretical approaches
Module contents	The module comprises two lectures: The Development of Economic Thinking, and Recent Approaches This lecture will deal, first, with the history of economic thought and the main lines of its development. Starting with classic approaches (e.g. Smith and Ricardo), we will go on to discuss the key ideas of selected economists (e.g. Marx, Keynes, Friedman and Schumpeter). We will classify these according to the paradigms of economic theory on which they are based. Next, the lecture will focus on more recent, as well as the very latest, approaches to economics. Here we will present the main outlines of New Institutional Economics, Game Theory, Behavioural Economics and experimental economic research. Micro-Economic Theories and Their Areas of Application The second lecture discusses important micro-economic theories. These include approaches related to Institutional Economics (Transaction Cost Theory, Property Rights Theory, Principal Agent Theory), decision-making theories, organisational theories and resource-oriented theories. These will be discussed in a social context and also in the context of the history of economic ideas. We will also analyse the relevance of these theories to firms and the world of business today. How useful are they to the actions and decisions of business people?
Literaturempfehlungen	- Beck, H. (2014): Behavioral Economics. Eine Einführung. Wiesbaden. - Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation - Gerum, E. (2011): Unternehmensverfassung. Oldenburg - Göbel, E. (2002): Neue Institutionenökonomik. Konzepte und betriebswirtschaftliche Anwendungen. Stuttgart. - Kurz, H.-D. (2013): Geschichte des ökonomischen Denkens Taschenbuch. München. - Pfriem, R. (2011): Heranführung an die Betriebswirtschaftslehre, 3. Aufl. Marburg: Metroplois - Pierenkemper, T. (2012): Geschichte des modernen ökonomischen Denkens. Große Ökonomen und ihre Ideen. 4. Auflage. Göttingen. - Richter, R./Furubotn, E. G. (2010): Neue Institutionenökonomik: eine kritische Würdigung. 4., überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen. - Schwaiger, M.; Meyer, A. (Hrsg.) (2009): Theorien und Methoden der Betriebswirtschaft: Handbuch für Wissenschaftler und Studierende. München.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich

Module capacity	unlimited	
Reference text	-	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Written exam (2 hours)
Form of instruction	Seminar und Übung *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*	
SWS	4	
Frequency	SoSe	

ökb060 - Fields of application of economics education: Principles in terms of subject matter and didactics

Module label	Fields of application of economics education: Principles in terms of subject matter and didactics
Modulkürzel	ökb060
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) > Basismodule • Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Ökonomische Bildung
Zuständige Personen	• Loerwald, Dirk (module responsibility) • Schröder, Rudolf (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Modulverantwortlichen, Die (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Students: • have a fundamental understanding of economics in respect of finances, entrepreneurship, economic ethics and environmental economics • are familiar with central models and theoretic approaches in respect of finances, entrepreneurship, economic ethics and environmental economics, and apply these in a problem-oriented manner • understand, analyse and reflect on concepts about and implications for didactics in respect of financial education, entrepreneurship education, environmental education and economic ethics education • are capable of initiating, and reflect on, teaching-learning processes based on subject matter and didactics.
Module contents	Economics education can be differentiated into various fields, each one of which in turn comprises very specific fields of application. Two sessions, each focusing on one of two closely related fields of application, will outline the basics of these respective fields in terms of subject matter and didactics. General financial education and entrepreneurship education: This session will deal with two societally relevant and individually significant education tasks of economics education. Numerous studies show that financial knowhow and financial competences of children and adolescents are deficient and that this results in problems, including cases of excessive debt. The promotion of consumer education is closely related to this. Empirical data likewise indicate that a pioneering and entrepreneurial attitude needs to be encouraged, especially in Europe and Germany, to ensure economic growth and competitive power, promote independence and enable fulfilment of the requirements of the modern labour market. Based on these fundamental diagnoses and descriptions of problems, curricular principles, conceptual approaches and teaching-learning arrangements of both fields of application are developed. Economic ethics and environmental education: The examination of moral questions concerning the economy can be traced back to antiquity, but economic ethics did not establish itself as an independent discipline until the late 20th century. Literature on economic ethics covers a wide range of different approaches, which can be roughly divided into concepts based on individual ethics or institutional ethics. These approaches will be the focus of the first part of the module, and will be illustrated using a selection of fields of application of economic ethics. The second part of the module will focus on environmental theories and, against that background, deal with the conceptual and substantive principles of environmental education, also in connection with economics.
Literaturempfehlungen	Homann, K./Lütge C. (2004): Einführung in die Wirtschaftsethik, Münster: LIT Kirchner, V./Loerwald, D. (2014): Entrepreneurship Education in der ökonomischen Bildung. Eine fachdidaktische Konzeption für den Wirtschaftsunterricht, Hamburg: Joachim-Herz-Stiftung Krol, G.-J. (2011):Umweltökonomik. Qualifizierungsbaustein G 09. Oldenburg: IÖB Retzmann, T. (Hg.) (2011): Finanzielle Bildung in der Schule - Mündige Verbraucher durch ökonomische Bildung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau.
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester

Module frequency	jährlich	
Module capacity	unlimited	
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	1 Modulprüfung • mündl. Prüfung (45 - 60 min.) oder • Klausur (120 min.) oder • Referat (30 - 60 min.) oder • Hausarbeit (3000 - 5000 Wörter) oder • Portfolio (max. 5 Teilleistungen)

Form of instruction	Seminar und Übung *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Frequency	SoSe

ökb251 - International economic ties and the European Union

Module label	International economic ties and the European Union
Modulkürzel	ökb251
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Master of Education Programme (Special Needs Education) Economic Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Loerwald, Dirk (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Students: • possess basic knowledge of the topics 'international economic ties' and 'European Union'; • analyse the links between the convergence of economies and economic growth • recognise that the increase in the number of international economic ties leads to more economic freedoms and diminishes the significance of the borders between them; • reflect on the fact that this also leads to increases in the number of dependencies and interdependencies as well as international competitive pressure; • describe the development of the European Union, starting with the monetary union up to and including the present-day EU • know about the economic and political objectives of the EU.
Module contents	Explanatory approaches to international trade and global economy institutions: • Significance and recording of international trade • Causes of international trade • Free trade or protectionism • Liberalisation and regional economic integration • Currency and exchange rate • International financial institutions The European Union: • Brief history of European integration • EU institutions, funding and treaties • Stages of integration • EU expansion of 2014 • EU constitution
Literaturempfehlungen	Kruber, K.-P. (2005): Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Ökonomische Bildung kompakt Band 6, Braunschweig: Wetsermann. Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson. Holzinger, K u. a. (2005): Die Europäische Union. Theorien und Analysekonzepte, Paderborn: Schöningh. Pfetsch, F. R. (2005): Die Europäische Union. Eine Einführung. Geschichte, Institutionen, Prozesse, München: Fink.
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	jährlich
Module capacity	30
Reference text	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	The form of research for conducting the module research will be determined and documented in the regular student session at the start of the semester. This will be explained to the students at the start of the courses.

Form of instruction	Seminar

	(*Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Frequency	WiSe

ökb261 - Profession-related workshop

Module label	Profession-related workshop
Modulkürzel	ökb261
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) > Aufbaumodule • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Ökonomische Bildung • Master of Education Programme (Special Needs Education) Economic Education (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Schröder, Rudolf (module responsibility)
Prerequisites	
Skills to be acquired in this module	Students: • analyse selected contradictory debates within the relevant professional field • assess alternative academic positions with respect to range and limits of the approach in question • examine the question of the relationship between the professional field and didactics.
Module contents	Both sessions will focus on a selected definition of a problem. Profession-related workshop I • Developments in and debates on general economics and business administration • Developments in and debates on micro-economics and macro-economics Profession-related workshop II • Developments in and debates on general economics and business administration • Developments in and debates on micro-economics and macro-economics
Literaturempfehlungen	Literaturangabe erfolgt über die Veranstaltungskommentare und von den Lehrenden in den Veranstaltungen
Links	Anmeldung über Stud.IP zu den Lehrveranstaltungen des Moduls erforderlich
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30
Reference text	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	The form of research for conducting the module research will be determined and documented in the regular student session at the start of the semester. This will be explained to the students at the start of the courses.

Form of instruction	Seminar *(* *Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	4
Frequency	SoSe und WiSe

ökb730 - Lesson planning in economics education

Module label	Lesson planning in economics education
Modulkürzel	ökb730
Credit points	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Ökonomische Bildung
Zuständige Personen	• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) • Loerwald, Dirk (module responsibility)
Prerequisites	Completed foundation curriculum (Bachelor's)
Skills to be acquired in this module	Students • obtain the knowledge they need to assess models for lesson planning and proposals for the implementation of economics lessons in terms of teaching methodology and teaching practice • reflect on teaching material and develop teaching aids for economics • acquire a grasp of theory that will enable them to determine the role of practice and performance assessment in the teaching of economics • develop proposals for the design of practice and performance assessment in the teaching of economics • gain an understanding of theory that will enable them to recognise opportunities for acquiring methodological expertise, sound judgment and practical techniques in the teaching of economics • reflect on opportunities at school for diagnosing and evaluating teaching programmes and for didactic experiments in the teaching of economics.
Module contents	Basics of lesson planning in the teaching of economics (3 ECTS): • Didactic models and basics of learning theory for lesson planning • Levels of lesson planning in teaching economics • Focussing the teaching of economics on the development of skills • Development of media and materials for the teaching of economics Practice and performance assessments in the teaching of economics (3 ECTS): • Fundamental understanding of practice, taken from anthropology and the psychology of learning and memory • Fundamental understanding of practice, taken from the didactics of teaching economics • Evaluation of performance level and learning outcomes in the teaching of economics • Opportunities for designing time-based or period-based performance assessment in the teaching of economics Theory and practice of teaching politics and economics (3 ECTS) • Teaching politics and economics in secondary (Gymnasium) schools • Methodological expertise, sound judgment and practical techniques in the teaching of economics • Opportunities for acquiring methodological expertise, sound judgment and working techniques in the teaching of economics • Evaluation of teaching programmes in economics
Literaturempfehlungen	**Basisliteratur:** Kaminski, H. (2017): Fachdidaktik der ökonomischen Bildung, Paderborn: Schöning Kaiser, F.-J.; Kaminski, H. (2012): Konzepte und Instrumente der Unterrichtsplanung – Ein pragmatischer Vorschlag, in: Methodik des Ökonomieunterrichts. Grundlagen eines handlungsorientierten Lernkonzepts mit Beispielen, 4., vollst. überarb. Aufl. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, S. 305-324 **Weiterführende Literatur:** Klauer, K.J.; Leutner, D. (2012): Lehren und Lernen. Eine Einführung in die Instruktionspsychologie, 2., überarb. Aufl. Weinheim: Beltz Wellenreuther, M. (2014): Lehren und Lernen- aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht, 7., korrigierte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Dubs, R. (2009): Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht, 2., überarb. Aufl. Stuttgart: Steiner
Links	https://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester

Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30
Reference text	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Teilleistungen die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert. **Veranstaltung 2.04.210 - Grundlagen der Unterrichtsplanung in der ökonomischen Bildung für das Fach Politik-Wirtschaft:** **Inhaltliche Erläuterung:** Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht gehört zu den Kernaufgaben von Lehrkräften. In der Veranstaltung werden theoretische Grundlagen der Unterrichtplanung in der ökonomischen Bildung behandelt und Grundlagen gelegt, so dass Studierende exemplarisch für den Politik-Wirtschaftsunterricht Unterrichtsmaterialien entwickeln können. Inhalte der Veranstaltung sind: • Kompetenzorientierung im Politik-Wirtschaftsunterricht • Grundlagen der der Unterrichtsplanung • Lernkonzept in der ökonomischen Bildung • Hinweise zu Schulbuchanalyse und Gestaltung von Unterrichtsmaterialien • Entwicklung, Präsentation und Reflexion von Unterrichtsmaterialien für den Politik-Wirtschaftsunterricht Die Veranstaltung ist Bestandteil des Mastermoduls ökb730 “Grundlagen der Unterrichtsplanung in der ökonomischen Bildung“ (Politik-Wirtschaft) **Durchführung:** Basierend auf theoretischen Grundlagen der Unterrichtsplanung für den Politik-Wirtschaftsunterricht besteht die Aufgabe in der Veranstaltung darin, ein ausgewähltes Schulbuchkapitel zu analysieren, welche Materialien didaktisch begründet beispielsweise hinsichtlich Aktualisierung, fachlicher und methodischer Vertiefung (Arbeitstechniken) und Feedback ergänzt werden könnten. Die entwickelten Unterrichtsmaterialien werden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert und es erfolgt eine konstruktiv/kritische Rückmeldung. Auf Basis dieses Feedbacks können die Materialien bis zum Abgabetermin für die Modulprüfung überarbeitet werden. Die Präsentationstermine werden in der Veranstaltung geklärt. In der 1. Sitzung der Veranstaltung wird ferner die Vorbereitung auf das Fachpraktikum organisiert; die Vorbereitungsveranstaltung wird mit Unterstützung Mitwirkender Lehrkräfte an zwei Gymnasien im Raum Oldenburg durchgeführt. **Art der Modulprüfung 2.04.210**: Portfolio **Veranstaltung 2.04.211 - Üben und Erfolgskontrollen...Fach Politik-Wirtschaft:** **Inhaltliche Erläuterung:** Die Diskussion um kompetenzorientierten Unterricht und empirische Ergebnisse zum „guten Unterricht“ verweisen – im Rahmen problemorientierten Lernens - auf Üben, Anwenden und Vertiefen als Gelingensbedingungen des Lernens. Üben und Erfolgskontrollen haben die didaktische Funktion, Kompetenzen und Lernergebnisse zu sichern, den Lernenden ein entsprechendes Feedback zu ermöglichen sowie den Lernerfolg zu überprüfen. „Guter Unterricht“ bedingt desweiteren lerndiagnostische Grundlagen seitens der Lehrkräfte. In der Veranstaltung sollen zu Themen des Kerncurriculums Politik-Wirtschaft kompetenzorientierte und nach Schwierigkeitsgrad differenzierte Übungsmaterialien sowie jeweils eine Lernerfolgskontrolle entwickelt werden. Inhalte der Veranstaltung sind: • Theoretische Grundlagen zum Üben, für die Gestaltung von Erfolgskontrollen im Politik-Wirtschaftsunterricht und zur Lerndiagnostik • Gestaltungshinweise für die Entwicklung von Übungsbeispielen und Erfolgskontrollen • Entwicklung von differenzierten Unterrichtsmaterialien für Übung und Erfolgskontrolle • Präsentation, Diskussion und Reflexion der entwickelten Materialien Die Veranstaltung ist integrativer Bestandteil des Mastermoduls ökb730 “Grundlagen der Unterrichtsplanung in der ökonomischen Bildung“ (Politik-Wirtschaft) **Durchführung**: Basierend auf theoretischen Grundlagen zur Übung und zur Gestaltung von Erfolgskontrollen für den Politik-Wirtschaftsunterricht besteht die Aufgabe in der Veranstaltung darin, ein ausgewähltes Schulbuchkapitel zu analysieren, welche Übungsmaterialien hinsichtlich Reproduktion, Reorganisation, Transfer und Problemlösen zu entwickeln sind, um Grundlagen des Unterrichts zu festigen. Ferner ist eine entsprechende Erfolgskontrolle mit Aufgaben zu den entsprechenden Schwierigkeitsgraden zu entwickeln. Die entwickelten Unterrichtsmaterialien werden im Rahmen der Veranstaltung präsentiert und es erfolgt eine konstruktiv/kritische Rückmeldung. Auf Basis dieses Feedbacks können die Materialien bis zum Abgabetermin für die Modulprüfung überarbeitet werden. Die Präsentationstermine werden in der Veranstaltung geklärt. **Art der Modulprüfung 2.04.211**: Portfolio

Veranstaltung 2.04.212 - Theorie und Praxis des Unterrichts im Fach Politik-Wirtschaft
Inhaltliche Erläuterung und Hinweise zur Durchführung: folgen vom Dozenten in der Veranstaltung.

Die Veranstaltung 2.04.213 - Praxismodul Fachpraktikum Fach Politik-Wirtschaft entfällt - sie wurde ersetzt durch Modul prx530 und Veranstaltung 2.04.510
Inhaltliche Erläuterungen zur Veranstaltung 2.04.510: Die Veranstaltung bereitet auf die Durchführung des Fachpraktikums für das Fach Politik-Wirtschaft vor. Die Vorbereitungsveranstaltung wird mit Unterstützung von Mitwirkenden Lehrkräften an Gymnasien im Oldenburger Raum durchgeführt. Organisation, Zuordnung zu den Mitwirkenden Lehrkräften und Termingestaltung für die Vorbereitungssitzungen und Durchführung von Unterricht an Schulen finden in der ersten Sitzung der Veranstaltung „2.04.510 - Begleitveranstaltung zum Fachpraktikum" statt.
Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht gehört zu den Kernaufgaben von Lehrkräften in der ökonomischen Bildung. In der Vorbereitungsveranstaltung werden – basierend auf theoretischen Grundlagen der Unterrichtplanung – für den Politik-Wirtschaftunterricht exemplarisch Unterrichtsstunden im Rahmen einer Unterrichtseinheit geplant, an einer Schule durchgeführt und ausgewertet.
Inhalte der Veranstaltung sind:
• Schulische und unterrichtliche Rahmenbedingungen
• Planung von Unterrichtsstunden im Rahmen einer Unterrichtseinheit
• Präsentation von Stundenentwürfen und Diskussion/Reflexion
• Durchführung von Unterrichtsstunden an Schulen und Reflexion
• Hospitationen
Eine regelmäßige Teilnahme an der Vorbereitungsveranstaltung ist Voraussetzung für die Erprobung von Stundenentwürfen in der schulischen Praxis
Art der Modulprüfung: Wird rechtzeitig vom Dozenten bekannt gegeben

Die Veranstaltung 2.04.214 - Praxismodul Forschungs- und Entwicklungspraktikum im Fach Politik-Wirtschaft entfällt - sie wurde ersetzt durch Modul prx536 und die Veranstaltung 2.04.520
Inhaltliche Erläuterungen zur Veranstaltung 2.04.520: Wesentlicher Bestandteil einer entwickelten Berufs- und Lehrkompetenz ist, dass Forschungsergebnisse zu Themen des Politik-Wirtschaftsunterrichts beurteilt oder z.B. Taschengeldumfragen gemäß den Anforderungen empirischer Sozialforschung realisiert werden können.
In der Veranstaltung werden die Studierenden in die Lage versetzt, ein Forschungsvorhaben zu einer aktuellen Problematik des Politik-Wirtschaftsunterrichts vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten. Intention ist es, die Berufseingangsphase mit Hilfe sog. Entwicklungsaufgaben, d. h. den Berufsanfang von Lehrkräften im Fach Politik-Wirtschaft systematisch zu erfassen.
In der Vorbereitungsveranstaltung werden Studierende angeleitet, mit Hilfe eines leitfadengestützten Interviews Lehrkräfte im Schuldienst zu deren jeweiliger Berufseinstiegsphase zu befragen. Das transkribierte Interview ist anschließend auf Grundlage einer qualitativen Inhaltsanalyse systematisch auszuwerten.
Inhalte zur Vorbereitung des Forschungsvorhabens sind:
• Grundlagen qualitativer Unterrichtsforschung
• Entwicklung eines Untersuchungsdesigns
• Durchführung eines Forschungsvorhabens
• Auswertung und Interpretation von Daten
• Hinweise zum Abfassen eines Forschungsberichts

Art der Modulprüfung Veranstaltung 2.04.520: Die Auswertung des Forschungsvorhabens beinhaltet das Erstellen einer schriftlichen Präsentation - weitere Informationen folgen vom Dozenten

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	At the beginning of the semester, in the ‘Jour Fixe’ meeting for teaching staff, the components of the module examination are discussed and established. This is explained to the students at the beginning of the module.
Form of instruction	Seminar *(* *Sie müssen **drei** Veranstaltungen belegen!* *)*	
SWS	6	
Frequency	SoSe und WiSe	

ökb760 - International economic ties

Module label	International economic ties
Modulkürzel	ökb760
Credit points	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) > Module • Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Ökonomische Bildung
Zuständige Personen	• Loerwald, Dirk (module responsibility) • Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites	Completed foundation curriculum (Bachelor's) and successful completion of at least two advanced modules (Bachelor's)
Skills to be acquired in this module	Students • are familiar with reasons, objectives, actors, domains and problems of state economic policy • recognise and reflect on international economic dimensions of state economic policy • know and assess explanatory approaches to international economic relations reflect on globalisation processes in the emergence of worldwide markets for goods, capital, services and labour, as well as the environment • know about international financial markets as markets for monetary or capital transactions • consider the substantial growth in the volume of international financial transactions • analyse the ability of the nation states to implement autonomous monetary and financial policy • reflect on international financial relations as the result of a global process
Module contents	1.) International economic relations: • Significance of international economic relations for the Federal Republic of Germany • Structure and scope of international economic relations • Reasons for and explanatory approaches to international economic relations • A regulatory framework for a globalised worldwide economy 2.) International financial relations: • Understanding the concept of international financial relations • The development process of international financial relations • International financial markets and the economic significance of nation states • The current functioning of international financial markets.
Literaturempfehlungen	Schlösser, H. J. (2014): Wirtschaftspolitik mit internationalem Fokus, Oldenburg: Institut für Ökonomische Bildung. Fritsch, M./Wein, T./Ewers, H. J. (2011): Marktversagen und Wirtschaftspolitik, Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. überarbeitete Auflage, München: Vahlen. Krugman, P. R. (2011): Internationale Wirtschaft, Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. aktualisierte Auflage, München: Pearson.Frey, B. S./Kirchgässner, G. (2002): Demokratische Wirtschaftspolitik, München: Vahlen. Lucius, O (2011): Finanzmarktregulierung: wie viel Ungleichheit kann die internationale Finanzwirtschaft verkraften?, in: Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen: Pflichtblatt der Frankfurter Wertpapierbörse, Vol. 6(18), SW. 955-958
Links	http://www.uni-oldenburg.de/wire/ioeb/studienangebote/
Language of instruction	German
Duration (semesters)	1 Semester
Module frequency	halbjährlich
Module capacity	30
Reference text	Im Lehrenden-Jour-Fix zu Beginn des Semesters wird abgestimmt und festgelegt, mit Hilfe welcher Prüfungsform die Modulprüfung durchgeführt wird. Dies wird zu Beginn der Veranstaltungen den Studierenden erläutert.

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
Final exam of module	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: Link-intern https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/meinstudiumplugin/show	At the beginning of the semester, in the ‘Jour Fixe’ meeting for teaching staff, it is discussed and established what type of examination the module examination should be. Students are notified accordingly at the beginning of the module.

Form of instruction	Seminar (

	*Sie müssen **beide** Veranstaltungen belegen!* *)*
SWS	6
Frequency	SoSe und WiSe

Abschlussmodul

mam - Master´s Thesis Module

Module label			Master´s Thesis Module
Modulkürzel			mam
Credit points			27.0 KP
Workload			810 h
Verwendbarkeit des Moduls			• Master of Education Programme (Gymnasium) Politics-Economics (Master of Education) > Abschlussmodul
Zuständige Personen			• Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)
Prerequisites			
Skills to be acquired in this module			Im Abschlussmodul werden die im Studiengang erlernten und eingeübten Kompetenzen zu einer eigenständigen Abschlussarbeit zusammengefügt.
Module contents			Die Studierenden wählen ein Thema im Rahmen des von ihnen gewählten Vertiefungsgebiets und bearbeiten dieses selbständig. Die MA-Arbeit ist eine eigenständige Arbeit, in der die Studierenden zeigen, ein Thema selbständig in einer wissenschaftlich verantworteten Weise zu bearbeiten, indem eine theoretisch gehaltvolle Forschungsfrage ausgearbeitet wird, diese in ein empirisches Forschungsdesign umgesetzt wird und eine methodisch anspruchsvolle Untersuchung durchgeführt wird, aus welcher Rückschlüsse auf die theoretische Forschungsfrage gewonnen werden können. Alternativ kann auch eine systematisch relevante theoretische Forschungsfrage bearbeitet werden. Hierbei sind mindestens zwei theoretische Ansätze vergleichend in die Untersuchung einzubeziehen. Die Betreuung erfolgt im Rahmen der Kolloquien der Lehrenden.
Literaturempfehlungen			Recherche der Literatur ist Bestandteil des Verfassens der MA-Arbeit.
Links			
Languages of instruction			
Duration (semesters)			1 Semester
Module frequency			halbjährlich
Module capacity			unlimited
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination
Final exam of module			G
Form of instruction	Colloquium		
SWS	2		
Frequency	SoSe und WiSe		